

Festnahme nach Einbruch: Verdächtige im Dotternhauser Umspannwerk sicherstellt

Zwei Männer nach Einbruch in Umspannwerk in Dotternhausen festgenommen. Ermittlungen zu Komplizen laufen. Hinweise erbeten.

Reutlingen (ots)

In einem bemerkenswerten Vorfall in Dotternhausen haben die Polizei und die Staatsanwaltschaft Hechingen Gegenmaßnahmen gegen zwei Männer eingeleitet, die verdächtigt werden, in ein Umspannwerk eingebrochen zu sein. Diese Festnahme, die am frühen Donnerstagmorgen stattfand, wirft ein Licht auf die weiterhin anhaltenden Herausforderungen im Bereich der Sicherheit und Kriminalität in der Region.

Am 5. September 2024, kurz vor ein Uhr, wurde der Polizei ein Einbruchsalarm sowie das Auftauchen verdächtiger Personen auf dem Gelände des Umspannwerks in der Dormettinger Straße gemeldet. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellten diese fest, dass ein Zaun beschädigt worden war. Trotz der intensiven Durchsuchung des Umfelds konnte jedoch zunächst niemand aufgefunden werden. Glücklicherweise blieb das Umspannwerk von einem tatsächlichen Diebstahl verschont, da nach ersten Ermittlungen nichts gestohlen wurde.

Rasch eingeleitete Fahndungsmaßnahmen

Die Situation eskalierte schnell: Während der Fahndung nach den Verdächtigen entdeckte eine Streifenwagenbesatzung zwei

Transporter, die mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung B463 flüchteten. Die Fahrzeuge, ein Fiat Ducato und ein weiterer Transporter, nannten die Polizei als zentrale Elemente in diesem Fall. Während einer der Transporter unerkannt entkam, konnte der Fiat Ducato auf einem Parkplatz an der A81 entdeckt und gestoppt werden.

Bei der Kontrolle des Fiat Ducato stellte die Polizei zweifelhafte Aufbruchwerkzeuge sicher, die die Verdachtsmomente gegen die Insassen untermauerten. Die beiden Festgenommenen, 21 und 34 Jahre alt und rumänischer Staatsangehörigkeit, wiesen bereits in der Vergangenheit verstörende Verhaltensmuster auf. Es stellte sich heraus, dass sie keinen festen Wohnsitz in Deutschland hatten, was ihre Motivation für den Einbruch umso brisanter macht. Der Haftrichter beim Amtsgericht Hechingen erließ am Freitagnachmittag Haftbefehle gegen die zwei Männer.

Die Ermittlungen gehen intensiv weiter. Die Polizei ist auf der Suche nach möglichen Komplizen der Verdächtigen, die möglicherweise in die Tat verwickelt waren. Zeugen, die zwischen Donnerstagabend und den frühen Freitagmorgenstunden in der Nähe des Umspannwerks oder auf der Bundesstraße 463 verdächtige Aktivitäten beobachtet haben, werden dringend gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat Balingen in Verbindung zu setzen.

Der Vorfall unterstreicht die Wichtigkeit von raschen Reaktionen der Polizei und der staatlichen Sicherheitskräfte, um Einbrüche und andere Kriminalitätstaten zu verhindern.

Sicherheitsmaßnahmen an kritischen Infrastrukturen wie Umspannwerken sind oft nicht nur Themen der Polizei, sondern auch Ausdruck eines größeren gesellschaftlichen Bedarfs an Sicherheit und Schutz der öffentlichen Ordnung.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de